

Tagung **Veränderte Verhältnisse / Altered Affairs**

9.–11. Oktober 2019
Kunstuniversität Linz
Glashörsäle Ost & West
Hauptplatz 6, 5. OG
und
VALIE EXPORT Center Linz
Tabakfabrik Linz
Peter-Behrens-Platz 9, Bau I/I
4020 Linz

Wir nehmen das Jubiläum der Einführung des Frauenwahlrechts vor 100 Jahren zum Anlass, um über veränderte Verhältnisse nachzudenken. Wo stehen wir heute, wenn es um Emanzipation und Gleichstellung geht? Wie haben sich Machtbeziehungen, Politik, Institutionen, Wissen, Kunst verändert? Was sind aktuelle Herausforderungen unter diesen veränderten Verhältnissen? Welche Künstlerinnen, Wissenschaftlerinnen, Ideen haben diese Gegenwart inspiriert und mitgestaltet? Und wer inspiriert uns heute? Was war und ist das utopische Potenzial der Forderung nach Teilhabe? Welche Freiheits- und Gerechtigkeitsversprechen, welche Solidarisierungsangebote können wir beerben, welche müssen neu erfunden werden? Auf der Tagung werden historische, systematische und spekulative Antworten formuliert, und es kommen Personen und Kollektive zu Wort, die über ihren Werdegang, ihre Vorbilder, ihre Hoffnungen für die Zukunft berichten.

Drei Themenstränge verflechten sich im Verlauf der Tagung:

- Sich entflechten und Banden bilden
- Beerben und neu machen
- Nachdenken und vorahmen

We take the centennial anniversary of the introduction of women's suffrage as an opportunity to reflect on altered affairs. Where do we stand today when it comes to emancipation and equality? How have power relations, politics, institutions, knowledge, and art changed? What are the current challenges under these altered circumstances? Which artists, scientists, and ideas have inspired and shaped this present? And who inspires us today? What was and is the utopian potential of the demand for equal participation? Which promises concerning freedom and justice, which opportunities for solidarity have we inherited, and which must be reinvented? The conference will formulate historical, systematic, and speculative responses. Those will be connected with individual and collective experiences as respondents speak to their own development, role models, and hopes for the future.

Three thematic strands will be intertwined in the course of the conference:

- Disentangle and associate
- Inherit and redo
- Rethink and pre-imitate

Glashörsaal West

- 17.00 Begrüßung und Einführung
Karin Harrasser, Thomas Macho und Brigitte Hütter
- 17.30 **Marie-Luise Angerer**
Akusmatische Wiedergängerinnen
- 18.15 **Julia Scher**
Multivalent Feminism
- 19.15 L-INKED
Performance von **Jaskaran Anand** mit anschließendem Gespräch mit
Robert Steijn

Glashörsaal Ost

- im Anschluss Empfang
DJ: The Golden Paws

Glashörsaal West

- 9.30 **Martina Gugglberger**
„A woman's place is on top.”
Frauenbergexpeditionen zwischen Solidarität und Konkurrenz
- 10.15 Pause
- 10.30 Gespräch
Julia Grillmayr & Gudrun Rath
Heraus Invisible Women
- 11.00 Kaffeepause

Glashörsaal Ost

- 11.30 *Suffrage spéculative* *
- 13.00 Mittagspause

VALIE EXPORT Center

- 14.30 Begrüßung
Sabine Folie
- VALIE EXPORT**
MAGNA – Feminismus: Kunst und Kreativität
- 15.30 Gespräch
Sabine Folie & Susanna Schoenberg
It has affected me / Es hat mich betroffen gemacht. Korrespondenz/en über Empfindlichkeiten, Ausdruck und Strategien des betroffenen Machens
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 **Martha Wilson**
Martha Wilson and Franklin Furnace
- 18.30 Livehörspiel
The Golden Pixel Cooperative
Verhältnisse 5: zuhören*aufnehmen*umschreiben
- 19.15 Spoken word performance by
Yasmo

Glashörsaal West

- 9.30 Radiofeature und Gespräch
Aloisia Moser & Sophie Menasse
Für Europa. Eine Hommage an Agnès Heller
- 10.15 Pause
- 10.30 Gespräch
Zeynep Sayin & Angela Koch
Bekenntnis, Lachen, Militanz: Formate feministischen Widerstands in der Türkei und Deutschland
- 11.00 Kaffeepause

Glashörsaal Ost

- 11.30 *Suffrage spéculative* *
- 13.00 **Becky Hochreiter, Amina Lehner, Alice Möschl, Christa Wall**
Arbeit im Archiv zukünftiger Stimmen: FAQ
- 14.00 Ende

Konzeption:

Karin Harrasser (Kunstuniversität Linz), Johanna Richter (IFK, Wien)

Mitarbeit: Sarah Sander (Kunstuniversität Linz) und Dagmar Schink (VALIE EXPORT Center Linz)

TeilnehmerInnen:

Beate Absalon, Faime Alpagu, Jaskaran Anand, Marie-Luise Angerer, Christa Amadea, Amalia Barboza, Luzenir Caixeta, Cornelia Daurer, VALIE EXPORT, Paul Feigelfeld, Sabine Folie, The Golden Pixel Cooperative, Julia Grillmayr, Martina Gugglberger, Anne von der Heiden, Becky Hochreiter, Brigitte Hütter, Angela Koch, Karina Koller, Amina Lehner, Sophie Menasse, Jasmin Mersmann, Gloria Meynen, Alice Möschl, Aloisia Moser, Sabine Pollak, Gudrun Rath, Zeynep Sayin, Julia Scher, Susanna Schoenberg, Oona Valarie Serbest, Robert Steijn, Nathan Stobaugh, Gitti Vasicek, Christa Wall, Lotte Warnsholdt, Martha Wilson, Yasmo

Patschwork & Collatschn im Glashörsaal Ost: Patsch, Ann Sophie Adelt & Nina Selina Kern

*** Suffrage spéculative:**

Wir können nicht wissen, welche Stimmen sich in Zukunft noch erheben werden, aber wir bereiten uns schon mal auf das Nichtvorhersehbare vor. Im Format *Suffrage spéculative* bringen die Gäste des Archivs zukünftiger Stimmen ein Objekt mit, das für sie von großer Bedeutung für ihre künstlerische, wissenschaftliche, aktivistische Politisierung war. In Gesprächen erzählen sie ihrer Gesprächspartnerin, warum *dieses Bild, dieses Buch, diese Begegnung, dieses Dokument* eines Ereignisses für sie entscheidend war. Wir stellen außerdem die Frage, ob der Gegenstand und seine Geschichte(n) vielleicht auch für zukünftige Artikulationen von Bedeutung sein könnten. Das Objekt wird für die Dauer der Tagung archiviert und am Ende wird das so entstehende Archiv von einer Gruppe Studierender auf seine Tauglichkeit in Gegenwart und Zukunft hin befragt werden. Jedes Gespräch dauert ca. 20 Minuten.

Mit **Beate Absalon, Faime Alpagu, Christa Amadea, Amalia Barboza, Luzenir Caixeta, Cornelia Daurer, Paul Feigelfeld, Anne von der Heiden, Brigitte Hütter, Karina Koller, Jasmin Mersmann, Gloria Meynen, Sabine Pollak, Oona Valarie Serbest, Nathan Stobaugh, Gitti Vasicek, Lotte Warnsholdt**

Eine Tagung der Abteilung für Kulturwissenschaft der Kunstuniversität Linz und des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien in Kooperation mit dem VALIE EXPORT Center Linz

Abteilung für Kulturwissenschaft, Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Domgasse 1, 4020 Linz, Tel.: (+43 732) 78 98, Web: www.ufg.at

IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien, Tel.: (+43-1) 504 11 26, E-Mail: ifk@ifk.ac.at, Web: www.ifk.ac.at

VALIE EXPORT Center Linz, Tabakfabrik Linz, Peter-Behrens-Platz 9, Bau I/I, 4020 Linz, Tel.: (+43) 676 84 78 98 336, E-Mail: office@valieexportcenter.at, Web: www.valieexportcenter.at